

Von „Schwergewichten“ und intelligenten Details

Bereits zum sechsten Mal wurde von wellcarton, Spezialist für hochveredelte Verpackungen und Displays im Verbund der wellteam-Gruppe, das „Display des Jahres“ gekürt.

Der Preis für das beste Display des Jahres 2015 wurde am 17. März dieses Jahres vor rund 90 geladenen Gästen im berühmten Museum MARTa in Herford verliehen. Dass sich das Material Wellpappe am Point of Sale neue Einsatzbereiche im Zusammenhang mit dem Thema „Tragfähigkeit“ erobert hat, wurde anlässlich der Preisverleihung einmal mehr deutlich. Erstmals vergeben wurde darüber hinaus auch ein Preis für die „Verpackung des Jahres“.

Das Prozedere zum „Display des Jahres“ vollzieht sich wie folgt: Jeden Monat wählt eine Jury, bestehend aus der wellcarton-Geschäftsleitung, Abteilungsleitung Creative Services, Marketing und einem wechselnden Mitglied, zunächst aus allen Offset-Aufträgen ein Display des Monats aus. Auswahlkriterium ist eine gelungene Umsetzung in den Bereichen Konstruktion, Gestaltung

und Gesamtkonzept. Das ausgewählte Display wird für einen Monat im Eingangsbereich bei wellcarton in Löhne ausgestellt und ist danach im Ausstellungsraum mit den anderen Gewinnern zu sehen. Jedes Display des Monats ist automatisch für das Display des Jahres nominiert, das eine 6-köpfige Fachjury dann abschließend aus den zwölf Monatsiegern auswählt.

Bodendisplay „Äxte und Feuerkörbe“ überzeugte durch Optik und Stabilität

Prämiert wurde diesmal ein Bodendisplay, welches die Jury in den Punkten Konstruktion, Gestaltung und Gesamtkonzept am meisten überzeugt hat. Das Bodendisplay „Äxte und Feuerkörbe“ der Fiskars GmbH beeindruckte insbesondere





Die Preisträger des Jahres: Das Bodendisplay „Äxte und Feuerkörbe“ der Fiskars GmbH und die Verpackung für das „Welpenstarterset“ der PerNaturam GmbH.

durch das Tragen des besonders hohen Gewichts der Produkte und spiegelt sich auch in der Jury-Begründung durch den Laudator Roland Nachtigäller, künstlerischer Direktor des Museums Marta, wieder: „Selbst das ungeübte Auge sieht, dass dieses Display eine große

(Links vom Display – v.l.n.r.): Thorsten Brandmann, BW Verlags oHG; Matthias Freidank, wellteam; Elke Reineke, POS Tuning Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG; Roland Nachtigäller, MARTa Herford GmbH; Sven Rieger, wellteam; Thomas Bohnhof, display Verlags GmbH; Kerstin Menke, Fiskars Germany GmbH.

(Rechts vom Display – v.l.n.r.): Thajgoro DeLonghi, PerNaturam GmbH; Sieghard Schöneberg, wellteam; Manfred Hessel, PerNaturam GmbH; Telemach Schöneberg, wellteam; Victor Fröschl, PerNaturam GmbH; Uwe Lindemann, Logistikberatung Lindemann; Silvia Freidank, wellteam; Patrick Hitz, wellteam; Jürgen Müller, Landrat des Kreises Herford; Friedrich-Wilhelm Schöneberg, wellteam.

statische Herausforderung war: 20 Äxte in gerader, nicht durchhängender Reihe, dazu die entsprechende Anzahl an Feuerkörben – das muss Pappe erst einmal tragen. Hinzu tritt eine klare, überzeugende Grafik, die konsequent die Farbigkeit des Produkts Axt aufgreift und in das Thema Holzkohle und Feuer übersetzt.“

Verpackung des Jahres punktete mit zahlreichen intelligenten Details

Neben dem Display des Jahres wurde in diesem Jahr erstmalig auch eine Verpackung des Jahres ausgezeichnet. Die Jury überzeugte in diesem Fall nicht die auffallende Bedruckung, sondern die kleinen Details, die dieses „Mauerblümchen“ zu einem echten Hingucker machen. Seien es der wiedererschließbare Deckel mit „Klick-Effekt“, die durch das Werkzeug und ohne Druck aufgebracht Platzierungsmarken für das Etiket-

tenfeld, die Präsentation und der Schutz der Produkte durch die eingebaute Einlage oder zu guter Letzt das eingebaute Prospektfach mit Klettverschluss. Diesen Preis erhielt die PerNaturam GmbH aus Gödenroth für ihr „Welpenstarterset“.

Vor der Veranstaltung hielt Dipl.-Ing. Günter Winkler von der VDZ GmbH, dem Kompetenz- und Prüfzentrum für Verpackung und Transport aus Dortmund, einen Fachvortrag zum Thema „Optimierung von Transportverpackungen“. Die anschließende Besichtigung des neu erbauten Hochregallagers von wellteam rundete schließlich den Vormittag ab.

Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die rund 90 Gäste der Veranstaltung die aktuelle Ausstellung „Magie und Macht – Von fliegenden Teppichen und Drohnen“ sowie die einzigartige Architektur des von Frank Gehry konzipierten Museums bestaunen. ♦